

Arbeitsfeld – Malerei: Der 6 teilige Farbkreis (Grund-/Mischfarben; warme und kalte Farben)**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 4-6 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtungen zum Thema anhand verschiedener Kunstwerke unterschiedlicher Epochen**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Analysieren: - Bilder auf Farbigkeit vergleichen, Unterschiede und Ähnlichkeiten benennen -Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p>Beschreiben: -Details erkennen und benennen -erste Fachbegriffe kennen und anwenden</p> <p>Gestalten: -mit verschiedenen Techniken und Verfahren Bilder gestalten -eigene Gestaltungsideen realisieren</p> <p>Wahrnehmen: -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken und Verfahren anwenden</p> <p>Beurteilen: Rückmeldungen annehmen und bei der weiteren Arbeit berücksichtigen</p>	<p>-Farbtöne benennen können -Beschreiben von Wahrnehmungen aus der Kunst -Nutzen von Fachbegriffen: hell, dunkel, Grund- und Mischfarben, warm, kalt</p>	<p>-Schaffen eines Kunstwerkes nur in Grundfarben/ Mischfarben/ warmen oder kalten Farben -Vergleich und Beschreibung unterschiedlicher Kunstwerke</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Wortspeicher zum Fachbegriffen</p>	<p>-sachgemäße Nutzung der Malwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -korrekte Farbanwendung gemäß Farbenlehre</p>

Arbeitsfeld – Malerei: malerische Verfahren**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** Betrachtungen zum Thema anhand verschiedener Kunstwerke unterschiedlicher Epochen**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Analysieren: - Bilder auf Farbigkeit vergleichen, Unterschiede und Ähnlichkeiten benennen -Verfahren erkennen und benennen</p> <p>Beschreiben: -Details erkennen und benennen - Fachbegriffe kennen und anwenden (lasierend/ deckend)</p> <p>Gestalten: -mit Verfahren (lasierend/ deckend) Bilder gestalten -eigene Gestaltungsideen planen und</p> <p>Wahrnehmen: -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren - Verfahren sachgerecht anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beurteilen: Rückmeldungen annehmen und bei der weiteren Arbeit berücksichtigen</p>	<p>-Kennen der malerischen Verfahren deckend und lasierend -Kennen unterschiedlicher Malwerkzeuge und Nutzen dieser -Kennen und Nutzen verschiedener Farbmateriale (Aquarell, Acrylfarben, Deckfarben...)</p>	<p>-Willkommen im Kunstatelier – Sei selbst ein Künstler und setze ein Thema <i>deiner Wahl</i> mit Hilfe der malerischen Verfahren: deckender/ lasierender Farbauftrag um</p> <p>Verfahren in Kunstwerken suchen, analysieren und beschreiben</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit oder Gruppenarbeit -visuelle Hilfsmittel (Eigenstudien zu den Verfahren)</p>	<p>- sachgemäße Umsetzung malerischer Verfahren sowie Nutzung der Malwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -korrekte Anwendung der Verfahren</p>

Arbeitsfeld – Zeichnen: Grafische Gefühle

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-4 Unterrichtsstunden

Medien: Betrachtung thematisch passender Kunstwerke

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -mit verschiedenen Techniken Bilder gestalten -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</p> <p>Wahrnehmen: -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen</p> <p>Beschreiben: - -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Nutzen verschiedener Zeichenwerkzeuge -Erfinden von Mustern/ Weiterzeichnen vorgegebener Musterfragmente -Raster zur Beurteilung anderer Schülerprodukte</p>	<p>-experimentelles/ zeichnerisches Umsetzen von Gefühlen -Zusammenstellen eines grafischen Gefühlsheft -„Mein Gefühl ist eckig und spitz – Ich bin wütend“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Weiterzeichnung vorgegebener Fragmente</p>	<p>-sachgemäße Nutzung der Zeichenwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Zeichnen: Zeichnerisches Erweitern eines Kunstwerkausschnittes

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-4 Unterrichtsstunden

Medien: Betrachtung thematisch passender Kunstwerke

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -mit verschiedenen Techniken Bilder gestalten -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren</p> <p>Wahrnehmen: -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Analysieren: -wesentliche Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Nutzen verschiedener Zeichenwerkzeuge -Muster erweitern</p>	<p>-„Werde zum Künstler und erweitere einen Kunstwerk-Ausschnitt zeichnerisch so, dass man diesen nicht sofort erkennen kann.“</p> <p>Idee: Erweitern eines Ausschnittes aus Miro's Konstellationsbildern</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -zeichnerisch relevante Elemente des Ausschnittes erkennen und zur Umsetzung nutzen</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Zeichenwerkzeuge -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Grafik: Erstellen eines Signaturstempels für eigene Kunstwerke

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2 Unterrichtsstunden

Medien: ---

KMK-Strategie: ---

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - thematische Fachbegriffe kennen und verwenden</p> <p>Analysieren: -Bilder auf bestimmte Aspekte vergleichen und Unterschiede benennen</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Fachbegriffe: Signatur/ Stempeldruck/ Druckstock/ Hochdruck/ Skizze -sachgerechtes Anwenden von Stempelfarbe/ Druckstock -Skizzieren einer Signatur -Übertragen (spiegelverkehrt) auf Moosgummi und aufbringen auf einen Druckstock</p>	<p>-„Erstelle einen eigenen Signaturstempel.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt</p>

Arbeitsfeld – Grafik: Tiefdruck – Erstellen thematischer Karten

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-3 Unterrichtsstunden

Medien: ---

KMK-Strategie: ---

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -Techniken gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden</p> <p>Analysieren: -Bilder auf bestimmte Aspekte vergleichen und Unterschiede benennen</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p>	<p>-Fachbegriffe: Tiefdruck/ Druckstock/ Skizze/ Farbwalze -sachgerechtes Anwenden von Stempelfarbe/ Druckstock -Erstellen einer Skizze -Übertragen (spiegelverkehrt) der Skizze auf Druckstock mit Hilfe eines Holzstabes auf Styreneplatten</p>	<p>-„Erstelle eine Karte (Weihnachten, Ostern, Glückwunsch,...) mit Hilfe des Tiefdruckverfahrens“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Motiv-Ideen-Sammlung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Plastik und Installation: Ein Garten aus biomorphen Formen**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 4 Unterrichtsstunden**Medien:** thematische Werke verschiedener Künstler/ Epochen**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: biomorphe Form/ Objekt -sachgerechtes Anwenden von spezifischen Materialien: Holz, Draht, Stoff, Farbe -Skizze des Musters -sachgerechte Verwendung von Material/ Werkzeugen -Verformen von Material durch Drücken/ Biegen</p>	<p>-„Erstellt gemeinsam einen Garten aus biomorphen Objekten “</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit/ Gruppenarbeit</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Plastik und Installation: Gefühlsassemblage (Collage mit plastischen Objekten)

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 4 Unterrichtsstunden

Medien: Assemblage – Werke verschiedener Künstler

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -Arbeitsplatz sachgerecht organisieren -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p>Analysieren: -eigene Werke mit Werken großer Künstler vergleichen</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Assemblage/ Anordnung (ggf. Streuung, Häufung, Reihung) -sachgerechtes Anwenden von spezifischen Materialien: Holz, plastische Miniobjekte</p>	<p>-„Erstelle eine eigene Assemblage zum Thema Gefühle. Suche dir dafür ein bestimmtes Gefühl aus. Nutze zur Erstellung mitgebrachte Dinge!“</p> <p>Assemblage z. B. nach Louise Nevelson</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -verschiedene Ansichtsexemplare -verschiedene Miniobjekte zur Auswahl und Umsetzung der Gestaltungsaufgabe</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Performance: Nachstellung eines Kunstwerkes**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** thematisch passende Kunstwerke zur Anschauung**KMK-Strategie:** K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen Analysieren: -Performances miteinander vergleichen Wahrnehmen: -Bilder aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren Verwenden: -Präsentationsform erproben -verschiedene Formen des Umgangs mit Bildern kennen und anwenden	-Fachbegriffe: Performance/ Nachstellung/ Mimik/ Gestik -Erstellen eines Rasters zur Umsetzung der Performance-Aufgabe/ Leistungsbewertung	-„Stellt in Partner- oder Gruppenarbeit ein Kunstwerk (Teile eines Kunstwerkes) eurer Wahl nach. Arbeitet auch mit Tönen/ Musik/ Sprache/ Mimik/ Gestik.“	-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/ Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung	-Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von anderen Performances -Raster zur Leistungsbewertung

Arbeitsfeld – Performance: Bau einer Maschine aus Bewegungen (Klassenaufgabe)**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 1-2 Unterrichtsstunden**Medien:** ---**KMK-Strategie:** ---

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen Verwenden: -Präsentationsform erproben	-Fachbegriffe: Performance/ Gestik -Erstellen eines Rasters zur Umsetzung der Performance-Aufgabe/ Leistungsbewertung	-„Stellt als Klasse eine Maschine zusammen. Dabei soll jeder Schüler/ jede Schülerin eine bestimmte Bewegung übernehmen. Stimmt euch auch in Musik/ Sprache/ Töne ab.“	-Hilfestellung durch die Lehrkraft - Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung	-Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -Mitarbeit bei Besprechung der Performance -Raster zur Leistungsbewertung

Arbeitsfeld – Medienkunst: Kunst in der Natur/ Kunst in meiner Umwelt – Fotosafari

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 4-6 Unterrichtsstunden

Medien: thematische Bilder von Fotokünstlern, Fotoapparat, Tablet

KMK-Strategie: K1(1.1.4), K2 (2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2), K5 (5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -Arbeiten sammeln und auswählen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Collage/ Foto/ Fotoapparat/ Safari -Erstellen einer Fotocollage zum Thema -Raster für Leistungsbewertung – Kriterien finden</p>	<p>-„Was bedeutet für dich Kunst? Finde in Natur und Umwelt Dinge, die du als Kunst ansiehst. Halte diese als Fotos fest und gestalte eine Fotocollage.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Medienkunst: Von Bildern, die sich bewegen– ein Stop-Motion-Film entsteht

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 4-6 Unterrichtsstunden

Medien: verschiedene Stop-Motion-Filme, Tablet, Fotoapparat, Apps

KMK-Strategie: K1(1.1.4), K2 (2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2, 3.2.1), K5 (5.2.1, 5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: App/ Endgerät/ Stop-Motion-Film -Umgang mit Endgeräten zur Erstellung eines Films -Themenwahl/ Auswahl der benötigten Materialien</p>	<p>-„Erstellt in der Gruppe einen Stop-Motion-Film zu einem Thema deiner Wahl.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Produktdesign: 1,2, hopp – ein Spielbrett entsteht**Schulinternes Fachcurriculum Kunst****Jahrgangsstufe: 3****Zeitraum:** 2-4 Unterrichtsstunden**Medien:** verschiedene Spiele/ Spielbretter zur Anschauung**KMK-Strategie: K1(1.1.4)**

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen</p> <p>Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren -Techniken und Verfahren kennen und Anwenden</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Skizze, Flachpinsel, Acrylfarbe,... -Skizzenentwurf zum Spiel -Kennen und Nutzen unterschiedlicher Malwerkzeuge und Farbmaterialien -sachgerechtes Nutzen unterschiedlicher Materialien</p>	<p>-,„Erfindet euer eigenes Spiel und erstellt dazu das passende Spielbrett und ggf. die Figuren.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Produktdesign: Wie spät ist es? Bau einer eigenen Uhr

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 4-6 Unterrichtsstunden

Medien: verschiedene Uhren als Anschauungsmaterial, verschiedene Bilder von Uhren, unterschiedliche Kunstwerke von/ mit Uhren

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none">-Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren-Gestaltungsmittel kennen und einsetzen-Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen-Originalität und Individualität einbringen <p>Herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none">-mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen-Arbeitsprozesse organisieren-Techniken und Verfahren kennen und Anwenden <p>Beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none">- Fachbegriffe kennen und verwenden-Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben <p>Beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none">-Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen-über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden <p>Wahrnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">-Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren <p>Verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none">-Präsentationsform erproben	<ul style="list-style-type: none">-Fachbegriffe: Sägen, Laubsäge, Skizze, Kleben, Fügen, Färben, Uhrwerk, Zeiger, Bohrer, Akkubohrer, Acrylfarbe, Flachpinsel,...-Nutzen verschiedener Materialien-Umgang mit Laubsägen/ Holz/ Bohrer	<p>-,„Entwirf deine eigene Uhr und baue diese aus Holz (anderen Materialien) nach.“</p>	<ul style="list-style-type: none">-Hilfestellung durch die Lehrkraft-Partner-/Gruppenarbeit-Raster zur Umsetzung	<ul style="list-style-type: none">- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug-Umsetzung der Gestaltungsaufgabe-mündliche Ausführung zum eigenen Produkt-Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken

Arbeitsfeld – Architektur: Der Traum vom (Wohn-)Haus

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-4 Unterrichtsstunden

Medien: Fotos von Wohnhäuser aus der ganzen Welt als Anschauungsmaterial

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p>Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Architekt/ Skizze/ Reißbrett/ Zeichnen/ Zeichenwerkzeuge -korrektes, sauberes Zeichnen -Skizze entsteht zum Haus -Vorstellung des Hauses im „Bauausschuss“</p>	<p>-„Sei ein Architekt. Entwirf ein fantasievolles Haus, in welchem du gerne wohnen würdest.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Häuser</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken -Raster zur Leistungsbewertung durch Vorstellung vor einer Jury (Bauausschuss)</p>

Arbeitsfeld – Architektur: Hoch hinaus – ein Turm entsteht

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-3 Unterrichtsstunden

Medien: Fotos unterschiedlicher Türme der ganzen Welt als Anschauungsmaterial

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p>Herstellen: -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen und Kriterien für Beurteilung finden</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Reißen, Rollen, Kleben, Falten, Stabilität -sachgerechter Umgang mit verschiedenen Materialien -Skizze zum Turmbau -Vorstellung des Hauses im „Bauausschuss“ /Jury</p>	<p>-„Ihr als Architekten wollt hoch hinaus. Baut mit Hilfe der folgenden Materialien (...) einen hohen, stabilen Turm. Stellt euer Ergebnis der Jury vor.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partner-/Gruppenarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Türme</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Kommunikationsdesign: Mein Getränk startet durch – Plakatentwurf zu einem Dosengetränk

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-4 Unterrichtsstunden

Medien: Werbematerialien als Anschauungsmaterial, Werbeplakate

KMK-Strategie: K1(1.1.4)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten: -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -mit verschiedenen Techniken Werke gestalten -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen</p> <p>Herstellen: -Techniken und Verfahren gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren</p> <p>Beschreiben: - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben</p> <p>Beurteilen: -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen</p> <p>Analysieren: -Gestaltungsmittel erkennen und benennen</p> <p>Verwenden: -Präsentationsform erproben</p> <p>Wahrnehmen: -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren</p>	<p>-Fachbegriffe: Werbung, Werbeslogan, Werbespruch, Werbeplakate, Komplementärfarben, Kontrast -Erstellen eines Plakates zu einem neuartigem, ausgedachtem Getränk -kontrastreiches Kolorieren des Plakates -Vorstellen des Getränkes – Wettbewerb-Jurybewertung</p>	<p>-„Entwurf für dein neuartiges Getränk ein Plakat. Achte dabei auf die verschiedenen Kriterien. Stell dein Plakat der Jury vor.“</p>	<p>-Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: Werbeplakate</p>	<p>- sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken</p>

Arbeitsfeld – Kommunikationsdesign: Deckblattentwurf für eine Schülerzeitung

Schulinternes Fachcurriculum Kunst

Jahrgangsstufe: 3

Zeitraum: 2-4 Unterrichtsstunden

Medien: unterschiedliche Deckblätter von Zeitungen/ Zeitschriften als Anschauungsmaterial

KMK-Strategie: K1(1.1.3.. 1.1.4, 1.2.1), K2 (2.3.1, 2.5.2), K3 (3.1.1, 3.1.2, 3.2.1), K5 (5.2.1, 5.2.3)

Kompetenzen	Inhalte Wissensbestände	Methoden Aufgaben	Differenzierung	Leistungsbewertung Indikatoren
<p>Gestalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Vorstellungen und Gestaltungsideen realisieren -Gestaltungsmittel kennen und einsetzen -mit verschiedenen Techniken Werke gestalten -Arbeitsvorhaben in Phasen einteilen -Originalität und Individualität einbringen <p>Herstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Techniken und Verfahren gezielt auswählen und anwenden -mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen -Arbeitsprozesse organisieren <p>Beschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe kennen und verwenden -Details erkennen und benennen und diese einfach und verständlich beschreiben <p>Beurteilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Rückmeldungen annehmen und bei weiterer Arbeit berücksichtigen -über eigene und fremde Arbeitsergebnisse sprechen <p>Analysieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Gestaltungsmittel erkennen und benennen <p>Verwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Präsentationsform erproben <p>Wahrnehmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Werke aktiv wahrnehmen und emotional, assoziativ darauf reagieren 	<ul style="list-style-type: none"> -Fachbegriffe: Logo, Schriftarten, Typografie, Graffiti, Handlettering, Deckblatt -Entwurf eines neuen Deckblattes für Schülerzeitung -Sammlung verschiedener Skizzen -Festlegen auf eine Idee und Kolorieren dieser 	<p>–„Entwirf ein Deckblatt für unsere Schülerzeitung. Achte dabei auf die verschiedenen Kriterien. Stell deine Idee der Klasse vor.“</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Hilfestellung durch die Lehrkraft -Partnerarbeit -Raster zur Umsetzung -Anschauungsmaterial: verschiedene Schriftarten/ -typen; verschiedene Zeitungen 	<ul style="list-style-type: none"> - sachgemäße Nutzung der Materialien/ Werkzeug -Umsetzung der Gestaltungsaufgabe -mündliche Ausführung zum eigenen Produkt -Mitarbeit bei Besprechung von Kunstwerken/ Schülerwerken

